

Professur (W3) "Culture Heritage und Kulturgüterschutz", Universität Heidelberg

Universität Heidelberg, 06.–30.09.2018

Bewerbungsschluss: 30.09.2018

Prof. Dr. Henry Keazor

Die Universität Heidelberg richtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue

W3-PROFESSUR „CULTURAL HERITAGE UND KULTURGÜTERSCHUTZ“

am Heidelberg Center for Cultural Heritage (HCCH) ein. Ziel ist der Aufbau des Fachgebiets „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“ und dessen Vertretung in Forschung und Lehre in seiner gesamten Breite. In Kooperation mit den VertreterInnen einschlägiger Fachbereiche vor Ort soll das HCCH als inter- und transdisziplinäres, international sichtbares und regional vernetztes Zentrum für die Erforschung und die Vermittlung des materiellen und immateriellen Kulturellen Erbes weiter entwickelt werden. Gesucht wird daher eine Persönlichkeit, die exzellente wissenschaftliche Qualifikationen mit hervorragenden Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten verbindet und über Erfahrung in der Leitung wissenschaftlicher Einrichtungen sowie der Einwerbung von Drittmitteln verfügt.

Erwartet werden:

Die wissenschaftlich-theoretische Auseinandersetzung mit allen Aspekten des Kulturellen Erbes sowie Vertrautheit mit den rechtlichen, politischen und praktischen Fragen des Kulturgüterschutzes. Zu den Aufgaben der Professur zählen Leitung und Ausbau des am HCCH angesiedelten MA-Studienganges „Cultural Heritage und Kulturgüterschutz“, die Einbeziehung der Sammlungen der Universität Heidelberg in Lehre und Forschung sowie die Bereitschaft zur Mitwirkung an Forschungsverbünden und -vorhaben. Dabei sollen sowohl die international ausgerichteten Bereiche des Cultural Heritage und Kulturgüterschutzes als auch die regionalen Vernetzungen des HCCH berücksichtigt werden. Schließlich wird erwartet, dass der oder die BewerberIn den öffentlichen Dialog über die Bedeutung des Kulturellen Erbes fördert.

Erforderlich sind:

Ein abgeschlossenes Hochschulstudium, Promotion, die Habilitation oder eine äquivalente Leistung nach § 47 Abs. 2 des Landeshochschulgesetzes, vorzugsweise in einem geisteswissenschaftlichen Fach, sowie international sichtbare Forschungen im Bereich des Cultural Heritage und entsprechende Lehrerfahrung.

Die Universität Heidelberg strebt einen höheren Anteil von Frauen in den Bereichen an, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden besonders um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Bewerbungsschluss ist der 30. September 2018. Wir bitten um Ihre Bewerbung digital zusammengefasst zu einer pdf-Datei an den Dekan der Philosophischen Fakultät, Universität Heidelberg, Voßstr. 2, Geb. 37, 69115 Heidelberg, E-Mail: philosophische.fakultaet@uni-heidelberg.de.

Quellennachweis:

JOB: Professur (W3) "Culture Heritage und Kulturgüterschutz", Universität Heidelberg. In: ArtHist.net, 10.09.2018. Letzter Zugriff 07.01.2026. <<https://arthist.net/archive/18811>>.